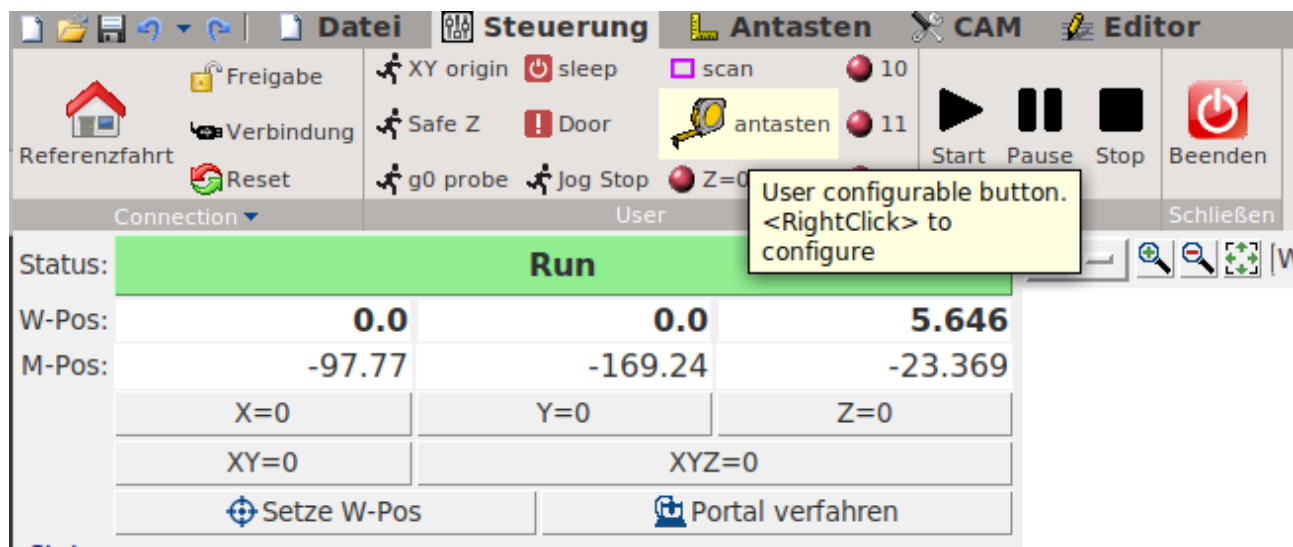


Autoleveling und manueller Werkzeugwechsel mit bCNC

Die Anleitung bezieht sich auf's PCB Fräsen. Anstelle eines Tasters wird direkt der Kontakt zwischen Leiterplatte und Fräser verwendet.

1. **Referenzfahrt** ausführen. Referenzschalter an der Maschine sind ein MUSS!
2. G-Code Datei öffnen. Bei mir mit Target3001 erzeugt.
3. **X** und **Y** an der linken unteren Ecke des PCBs auf **0** setzen.
4. Fräser einsetzen und **Krokodilklemmen** an Spindel und PCB **anschiessen!!**
5. Mit Z bis auf 2-13mm über dem PCB runterfahren.
Nun sieht es so ähnlich aus:



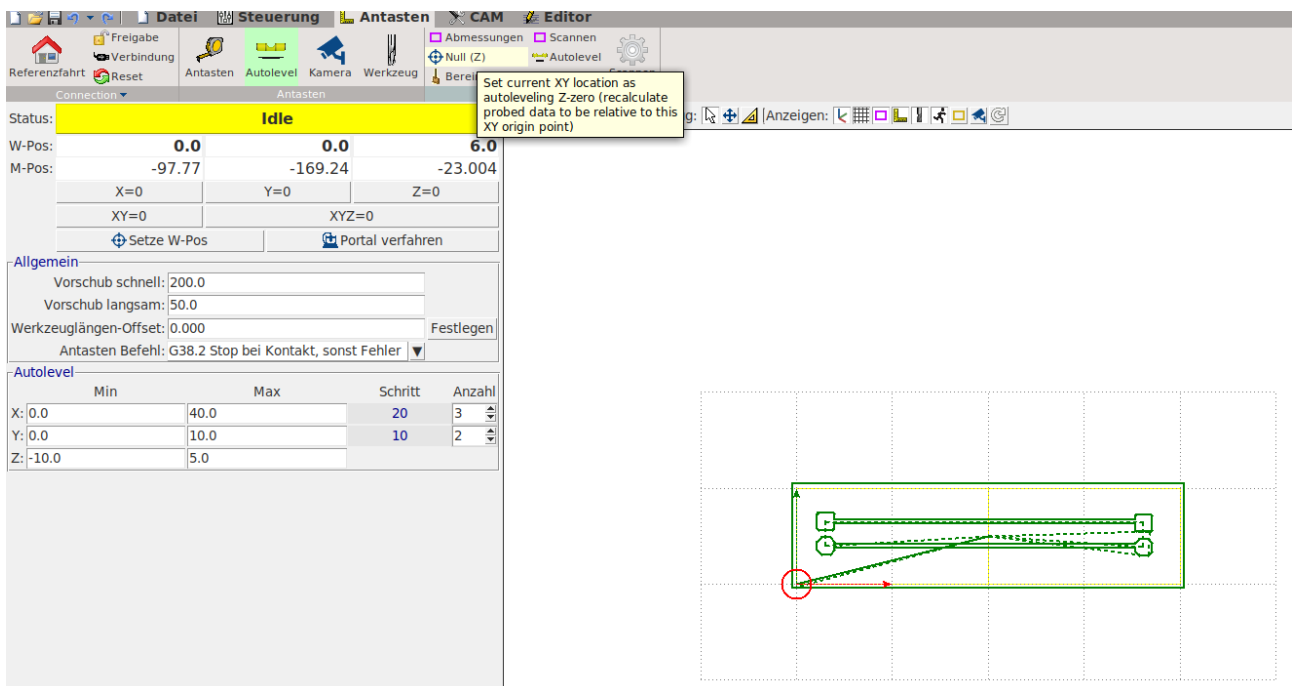
6. «**antasten**» Knopf drücken. Dieser ist frei definierbar.
Habe diesem Knopf folgenden Code zugewiesen:

```
G91
G38.2 Z-14 F50
G10 L20 Z0
G0 Z6
G90
```

Nun sollte es so aussehen:

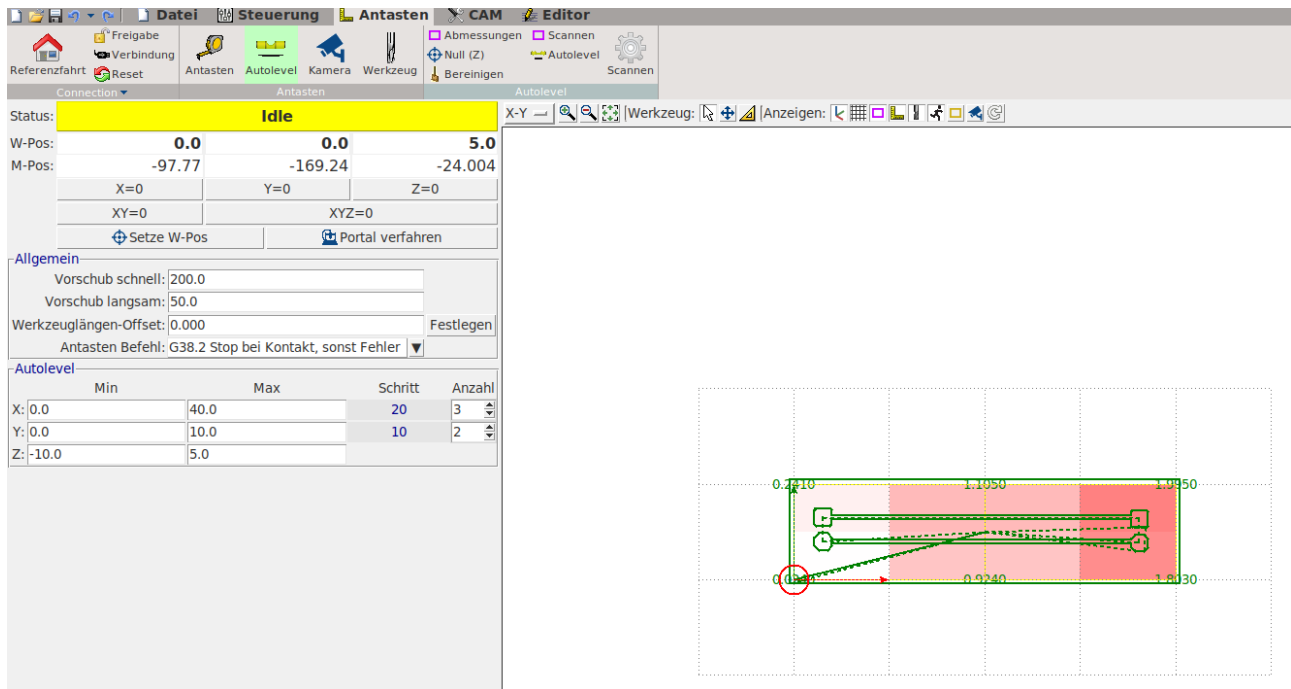


7. Zum «Antasten/Autolevel» Tab wechseln.
8. Unten unter «Autolevel» die PCB Dimension eingeben inkl. Anzahl Messpunkte.
9. «Bereinigen» drücken
10. «Null (Z)» drücken.



11. «Scannen» drücken.

Wenn der Scan fertig ist, sollte es so aussehen:



Kontrollieren, ob der gescannte Wert unten links zirka bei 0 ist.
Wenn der grösser als $\pm 0.1\text{mm}$ ist, wird's einen Crash geben!
In diesem Fall nochmal bei Punkt 5. anfangen.

12. Unter Tab «**Antasten/Werkzeug**» habe ich folgende Einstellungen:

The screenshot shows the 'Antasten/Werkzeug' tab in a software interface. The top bar includes icons for 'Datei', 'Steuerung', 'Antasten', and 'CAM'. Below this is a toolbar with buttons for 'Referenzfahrt', 'Freigabe', 'Verbindung', 'Reset', 'Antasten', 'Autolevel', 'Kamera', 'Werkzeug', 'Kalibrierer', and 'Wechsel'. The main area displays the status 'Idle' and coordinates for W-Pos (0.0, 0.0, 6.0) and M-Pos (-66.832, -170.01, -21.3). It also shows X=0, Y=0, Z=0, XY=0, and XYZ=0. Below this are buttons for 'Setze W-Pos' and 'Portal verfahren'. The 'Allgemein' section contains fields for 'Vorschub schnell' (200.0), 'Vorschub langsam' (50.0), 'Werkzeuglängen-Offset' (0.000), and 'Antasten Befehl' (G38.2 Stop bei Kontakt, sonst Fehler). The 'Manueller Werkzeugwechsel' section includes a dropdown for 'Verfahrensweise' (Man. Werkzeugwechsel (WCS)), a dropdown for 'Pause' (Vor und nach dem Antasten), and a table for coordinates (MX, MY, MZ) with buttons for 'Ändern', 'Antasten', 'Entfernung', and 'Kalibrierung'.

Status: Idle			
W-Pos:	0.0	0.0	6.0
M-Pos:	-66.832	-170.01	-21.3
	X=0	Y=0	Z=0
	XY=0	XYZ=0	
	Setze W-Pos		Portal verfahren
Allgemein			
Vorschub schnell:	200.0		
Vorschub langsam:	50.0		
Werkzeuglängen-Offset:	0.000		Festlegen
Antasten Befehl:	G38.2 Stop bei Kontakt, sonst Fehler		
Manueller Werkzeugwechsel			
Verfahrensweise:	Man. Werkzeugwechsel (WCS)		
Pause:	Vor und nach dem Antasten		
	MX	MY	MZ
Ändern:	-66.832	-170.01	-4.5
Antasten:	-66.832	-170.01	-4.5
Entfernung:	30.0		
Kalibrierung:	0.0	Kalibrieren	

Unten bei «**Ändern**» & «**Antasten**» die Maschinenkoordinaten (**M-Pos**) eintragen, wohin die Maschine fahren soll, um das Werkzeug zu wechseln.

«**Abfragen**» übernimmt die aktuellen Koordinaten.

Da sollte (zumindest bei «**Ändern**») Z weit oben sein.

Es empfiehlt sich, die **Antast-Position** leicht **ausserhalb** (1mm) des **PCBs** zu setzen.

Weil sonst beim Wiederaufsetzen des G-Code Programms (zBsp wenn Fräser kaputt gegangen ist) das Antasten in einem isolierten Bereich des PCBs stattfinden könnte, was einen Crash zur Folge hätte.

Das sollte man auch im G-Code so vorsehn.

Hier mein Test-G-Code.

Der erste G00 Z6.0 mit ; (Semikolon) kommentieren, damit ein längeres Werkzeug nicht crasht. Die Maschine kennt ja zu diesem Zeitpunkt (vor dem ersten Werkzeugwechsel) die Werkzeuglänge noch nicht.

```
; Bearbeitet durch Target2GRBL von Daniel Luginbuehl 06.September.2021
(test_pcb)
G54
G90
G21
G94
S20000
M05
M09
;G00 Z6.0 (Diese Zeile kommentieren)
G00 X20.0 Y5.0
M06 T10 (0.17mm:Isolate)
G00 Z6.0
G00 X20.0 Y5.0
M03 S1000
G4 P 0.5
M03 S2000
G4 P 0.5
M03 S4000
G4 P 0.5
M03 S8000
G4 P 0.5
M03 S16000
G4 P 0.5
M03 S20000
M07
M08
F18.0
G00 X36.898 Y5.465
G00 Z0
G1 Z-0.1
F360.0
G01 X35.482 Y5.465
G01 X35.394 Y5.489
G01 X35.329 Y5.554
G01 X35.305 Y5.642
G01 X35.305 Y6.322
G01 X3.948 Y6.322
G01 X3.948 Y5.799
G01 X3.925 Y5.71
G01 X3.86 Y5.645
G01 X3.771 Y5.622
G01 X2.355 Y5.622
G01 X2.267 Y5.645
G01 X2.202 Y5.71
G01 X2.178 Y5.799
G01 X2.178 Y7.215
G01 X2.202 Y7.303
G01 X2.267 Y7.368
G01 X2.355 Y7.392
G01 X3.771 Y7.392
G01 X3.86 Y7.368
G01 X3.925 Y7.303
G01 X3.948 Y7.215
G01 X3.948 Y6.692
G01 X35.305 Y6.692
G01 X35.305 Y7.058
G01 X35.329 Y7.147
G01 X35.394 Y7.211
G01 X35.482 Y7.235
G01 X36.898 Y7.235
G01 X36.987 Y7.211
G01 X37.051 Y7.147
G01 X37.075 Y7.058
G01 X37.075 Y5.642
G01 X37.051 Y5.554
G01 X36.987 Y5.489
G01 X36.898 Y5.465
G00 Z6.0
G00 X36.633 Y2.925
F18.0
G00 Z0
G1 Z-0.1
F360.0
G01 X35.748 Y2.925
G01 X35.305 Y3.368
G01 X35.305 Y3.782
G01 X3.948 Y3.782
G01 X3.948 Y3.524
G01 X3.506 Y3.082
G01 X2.621 Y3.082
G01 X2.178 Y3.524
G01 X2.178 Y4.409
G01 X2.621 Y4.852
G01 X3.506 Y4.852

G01 X3.948 Y4.409
G01 X3.948 Y4.152
G01 X35.305 Y4.152
G01 X35.305 Y4.253
G01 X35.748 Y4.695
G01 X36.633 Y4.695
G01 X37.075 Y4.253
G01 X37.075 Y3.368
G01 X36.633 Y2.925
G00 Z6.0
M05
M09
G00 Z6.0
G00 X20.0 Y5.0
M06 T7 (1mm:Drill)
G00 Z6.0
G00 X20.0 Y5.0
M03 S1000
G4 P 0.5
M03 S2000
G4 P 0.5
M03 S4000
G4 P 0.5
M03 S8000
G4 P 0.5
M03 S16000
G4 P 0.5
M03 S20000
G00 Z0
G01 Z-3.5
G00 Z6.0
G00 X36.19 Y6.35
G00 Z0
G01 Z-3.5
G00 Z6.0
G00 X3.063 Y6.507
G00 Z0
G01 Z-3.5
G00 Z6.0
G00 X3.063 Y3.967
G00 Z0
G01 Z-3.5
G00 Z6.0
M05
M09
G00 Z6.0
G00 X20.0 Y5.0
M06 T5 (0.9mm:Outline)
G00 Z6.0
G00 X20.0 Y5.0
M03 S1000
G4 P 0.5
M03 S2000
G4 P 0.5
M03 S4000
G4 P 0.5
M03 S8000
G4 P 0.5
M03 S16000
G4 P 0.5
M03 S20000
M07
M08
F120.0
G00 X-0.45 Y-0.45
F30.0
G00 Z0
G1 Z-2.1
F120.0
G01 X-0.45 Y-0.45
G01 X-0.45 Y10.45
G01 X40.45 Y10.45
G01 X40.45 Y-0.45
G01 X-0.45 Y-0.45
G00 Z6.0
G00 Z20.0
M05
M09
M02
M30
```

13. G-Code starten.
14. Die Maschine fährt zuerst zur Werkzeugwechselposition.
Krokodilklemme an Spindel **anschiessen!**
Richtiges Werkzeug einspannen und || **Pause** drücken.
Jetzt startet der Antastvorgang.
Wenn der fertig ist, **Krokodilklemme** an der Spindel **entfernen!**
|| **Pause** drücken.
Jetzt wird gearbeitet bis zum nächsten Werkzeugwechsel.
Hier dann neues Werkzeug einspannen und **Krokodilklemme** wieder an
Spindel **anschiessen (nicht vergessen) !!**
|| **Pause** drücken.
Jetzt startet der Antastvorgang von neuem.
Wenn der fertig ist, **Krokodilklemme** an der Spindel **entfernen!**
|| **Pause** drücken.
Usw und so fort.

Viel Spass beim PCB Fräsen

V2.2

26. November 2022

Daniel Luginbühl